

Flugtage auf dem Roßfeld am 8. + 9. September

Seite 4



SWM Öko-Strom: Sonderaktion Preisgarantie ▶

03

Aktuell: Die Stadtwerke beraten vor Ort auf dem Fliegerbergfest ▶

05

Heizzentrale: Wärmeversorgung durch die Stadtwerke ▶

06

„Weil wir von hier sind.“

Im Juni haben die Stadtwerke ihr neues Erscheinungsbild vorgestellt, mit dem sie ihre vielfältigen Dienstleistungen und neuen Angebote noch präsenter machen wollen. Zentraler Baustein des neuen Auftritts war die Entwicklung eines Leitsatzes.

„Unsere Kunden sollen auf einen Blick sehen und spüren, welchen Anspruch wir an uns selbst als regionaler Energieversorger und Dienstleister haben“, sagt Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke. „Genauso wichtig ist es uns, dass wir diesen Anspruch mit unseren Kunden teilen können“, ergänzt sie. Deshalb hatten die Stadtwerke ihre Kunden dazu eingeladen, den Satz „Weil wir von hier sind.“ mit eigenen Worten zu vervollständigen. „Was dabei herausgekommen ist, hat uns schlichtweg begeistert“, sagt Carmen Haberstroh. Besonders gefreut haben sich über diese Aktion die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenzentrum. Denn die meisten Kunden sind vorbeigekommen, um ihre Ideen persönlich abzugeben. Dabei hat es reichlich fröhliche Momente gegeben.

Lesen Sie hier eine Auswahl der vielen kreativen Beiträge:

Weil wir von hier sind ...

- ... nehmen wir die Energie von unserer Stadt und geben unsere Energie für unsere Stadt.
- ... sind wir Lokalpatrioten und stärken die Region.
- ... müssen wir nicht lange über den kürzesten Weg nachdenken.
- ... können Sie uns kontaktieren, ohne mit einem angemieteten Callcenter in Indien zu telefonieren.
- ... und schließlich die Bayern das „Mia san mia“ nicht gepachtet haben.
- ... interessieren Euch die Belange, die Menschen von hier und gute Lösungen für hier. Ihr seid nicht heute hier und morgen weg, sondern Ihr seid ortsansässig für die Leute von hier und interessiert Euch ernsthaft und engagiert Euch für uns.
- ... kaufen wir jeglichen „Saft“ vor Ort.

- ... wollen wir die Region unterstützen, indem wir regionale Produkte kaufen, und somit unseren Kunden Vorbild sein.
- ... vertrauen wir den gut ausgebildeten Mitarbeitern unseres Energieversorgers und beziehen künftig „unseren“ Strom von den Stadtwerken Metzingen. Frei nach dem Motto: Froh verkünden Tenor und Bass – wir steh'n auf eignen Strom und Gas.
- ... bin 1954 in Metzingen geboren. Es hat sich in Metzingen viel verändert und entwickelt. Neuen Strom finde ich stark. Ich bin ein echter Metzinger und stolz.
- ... haben wir Vertrauen in unsere Heimatstadt, die bis ins hohe Alter für uns sorgt. Ein herzliches Dankeschön.
- ... haben wir unsre Stadt zur Metropole der Welt gemacht. Gut – besser – schlau.
- ... freuen wir uns, dass Metzingen sooooo unter Strom steht.



Die Kundenberater
der Stadtwerke:
Silke Neef und
Gunther Dingfelder

Mit SWM Öko-Strom die Stromrechnung im Griff

Sonderaktion „Preisgarantie bis 31. Dezember 2014“
läuft noch bis 30. September.

Anfang Juli sind die Stadtwerke mit ihrem neuen Angebot SWM Öko-Strom gestartet. Seither stehen auch die Mitarbeiter im Kundenzentrum der Stadtwerke unter Dauerstrom: „Uns bleibt zwar manchmal fast keine Zeit mehr, um Luft zu holen, aber es freut uns sehr, dass so viele Menschen Vertrauen zu uns haben und sich persönlich von uns beraten lassen wollen“, sagen Silke Neef und Gunther Dingfelder, die im Kundenzentrum Hauptansprechpartner für das neue Angebot sind. Wir haben mit beiden darüber gesprochen, was sie am häufigsten gehört haben und welche Tipps sie geben konnten.

Gunther Dingfelder: Ich stelle bei den vielen Gesprächen immer wieder fest, dass viele Sorge vor steigenden Strom-

preisen haben. Das kann ich gut verstehen. Deshalb gebe ich auch immer den Tipp, unsere Sonderaktion zu nutzen, mit der man die Stromrechnung sogar bis Ende 2014 im Griff behalten kann. Wer bis 30. September 2012 einen Vertrag bei uns abschließt, bekommt von uns eine Netto-Preisgarantie bis Ende 2014. Wer also beispielsweise noch einen Vertrag mit einem anderen Stromanbieter bis 30. Juni 2013 hat, kann heute schon mit den Stadtwerken Metzingen einen Vertrag abschließen und sich so die günstigen Preise bis Ende 2014 sichern. Die Lieferung beginnt in diesem Fall erst ab dem 1. Juli 2013.

Silke Neef: Auch bei meinen Gesprächen sind die Preisgarantie und die Höhe der Stromrechnung immer ein wichtiges Thema. Mein Tipp dazu: Damit wir ausrechnen können, wie viel sich bei einem Wechsel zu den Stadtwerken bei der Stromrechnung sparen lässt, einfach zum Beratungsgespräch die letzte Stromrechnung mitbringen, auf der sowohl der Jahresverbrauch als auch die Gesamtkosten ersichtlich sind. Ideal ist, wenn zum Beratungsgespräch zusätzlich noch der Brief mitgebracht wird, in dem der bisherige Stromlieferant die letzte Preiserhöhung mitgeteilt hat. Viele Stromversorger haben in den letzten Monaten die Preise erhöht. Unsere Erfahrung zeigt, dass bei vielen Kunden die Preise ab 1. August erhöht wurden. Bei einem aktuellen Preisvergleich muss dies natürlich berücksichtigt werden.



Informationen

Stadtwerke Metzingen
Kundenservice
Stuttgarter Straße 59
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23/9 25-2 60
Fax: 0 71 23/9 25-2 24
E-Mail: kundenservice@metzingen.de
www.stadtwerke-metzingen.de

Carmen Haberstroh,
Kaufmännische Werkleiterin
der Stadtwerke Metzingen

Giancarlo Bragagnolo,
Technischer Werkleiter
der Stadtwerke Metzingen



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gemeinsam mit unserem gesamten Stadtwerke-Team sind wir sehr glücklich, dass unser neuer Leitsatz „Weil wir von hier sind.“ offensichtlich das Gefühl vieler Menschen in Metzingen trifft. Herzlichen Dank für jedes Lächeln, das Sie uns zusammen mit Ihren vielen positiven Rückmeldungen geschenkt haben.

Jeder soll mitmachen können bei der Energiewende. Unser neues Ökostromangebot ist eine Variante mitzumachen. Es gibt aber noch andere Wege, bei der Energiewende mitzuwirken. Lesen Sie auf Seite 6, wie das durch den Umbau einer großen Heizzentrale in der Ulmer Straße ermöglicht wird. Es sind die Menschen und Firmen hier vor Ort, die dazu beitragen, dass die Energiewende tatsächlich näher rückt.

Am 8. und 9. September findet auf dem Roßfeld das traditionelle Fliegerbergfest statt. Wir sind mit dabei. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Carmen Haberstroh
Kaufmännische Werkleiterin

Giancarlo Bragagnolo
Technischer Werkleiter

Start frei für die Künstler der Lüfte

© Dieter F. Heinlin



Am 8. und 9. September ist das Fliegerbergfest auf dem Roßfeld zum 26. Mal Treffpunkt für die Freunde der Flugkunst. Im Mittelpunkt steht aber nicht nur die Show, auf der Elektromobilausstellung wird moderne Technik präsentiert.

Das Roßfeld Metzingen wird im lokalen Volksmund einfach nur als „Berg“ bezeichnet. Daher leitet sich auch der Name der Flugshow ab: das Fliegerbergfest. Veranstalter ist der Luftsportverein Roßfeld e. V., zu dem sich vor über 30 Jahren die Fliegergruppen aus Metzingen und Dettingen zusammengeschlossen hatten. Bei diesem zur Tradition gewordenen Fest gibt es an beiden Veranstaltungstagen eine über fünfstündige Flugshow, die in Süddeutschland zu einer der größten Luftfahrtveranstaltungen zählt und einen guten Ruf unter den teilnehmenden Piloten und Zuschauern hat. In Luftfahrtkreisen wird das Roßfeld aufgrund seiner topografischen und fliegerisch anspruchsvollen Lage auch liebevoll als „Albiport“ bezeichnet.

Die Elektromobilausstellung EmobilA

Auf dem Bergfest sehen die Besucher in diesem Jahr neben historischen Flug- und Fahrzeugen auch wieder moderne Fortbewegungsmittel. Denn zum zweiten Mal findet auf dem Roßfeld die Elektromobilausstellung EmobilA statt. 2010 hatte die Ausstellung, der allgemeinen Entwicklung auf dem Energiesektor folgend, ihre Premiere und fand großen Anklang. Deshalb präsentieren die Veranstalter nun wieder neueste elektrisch angetriebene Fahrräder – Pedelecs und E-Bikes –, Segways, Elektro-Scooter und -Autos sowie Elektro-Segelflugzeuge. Auch selbst testen ist möglich: Auf einem abgesperrten Straßenstück und einer Wiese werden Probefahrten mit einigen der Zweiräder angeboten. Zusätzlich



Anfahrt

Die Zufahrt zum Roßfeld führt über Metzingen-Glems und ist ab Metzingen beschildert. Da die Roßfeldsteige etwas schmal ist, gibt es bis circa 17 Uhr eine Einbahnregelung. Die Abfahrt erfolgt so lange über St. Johann. Das Roßfeld ist auch gut zu Fuß zu erreichen. Vom Ermstal aus dauert die Wanderung rund ein bis eineinhalb Stunden, vom Gestütsgasthof in St. Johann sind es rund 45 Minuten. In St. Johann gibt es ausreichend Parkplätze.



© Dieter F. Heinlin



können sich Interessierte die neuesten Elektro-Pkws der Hersteller Nissan, Opel, Peugeot, Renault und Toyota anschauen.

Das Programm

An beiden Tagen wird von circa 12.30 bis 18 Uhr ein aktionsreiches Programm geboten: Ihre Kunst zeigen Segel-, Motor-, Kunst- und Modellflieger, Hubschrauberpiloten, Fallschirmspringer und Heißluftballon-Kapitäne. Auch Gästeflüge mit den Ballons und den Hubschraubern sind möglich. Dabei sind auch der weltgrößte Doppeldecker AN 2 und der legendäre Sikorsky-Hubschrauber S58. Bei gutem Wetter werden an beiden Tagen etwa 10.000 Besucher erwartet. Wer es etwas ruhiger mag, dem empfiehlt sich ein Besuch am Samstag. An diesem Tag ist erfahrungsgemäß etwas weniger Andrang als sonntags. Die Veranstaltungen beginnen an beiden Tagen um 9 Uhr.

Die Stadtwerke Metzingen informieren auf dem Flugtag

„Weil wir von hier sind.“ – treffen Sie uns auch vor Ort auf dem Fliegerbergfest. An beiden Flugtagen bieten wir Informationen über unsere Leistungen und Angebote. Kommen Sie mit uns ins Gespräch – wir beraten Sie gerne. Was steckt beispielsweise hinter unserem neuen Produkt SWM Öko-Strom? Wie funktioniert der Wechsel zu SWM Öko-Strom? All Ihre Fragen beantworten wir gerne an unserem Beratungsstand. Auch an unsere kleinen Besucher haben wir gedacht. Auf sie wartet eine lustige Mitmachaktion, bei der es als Dankeschön Kinderdrachen zu gewinnen gibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 8. und 9. September auf dem Roßfeld Metzingen.



Flugprogramm

Der LSV Roßfeld informiert detailliert über den Flugtag im Internet unter www.flugtage.lsv-rossfeld.de.

Impressum

Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33, verantwortlich: Carmen Haberstroh,
Ansprechpartnerin: Petra Münzing, Telefon: 0 71 23/9 25-3 33,
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de.
Titelbild: Dieter F. Heinlin, Große Heerstraße 110, 72393 Pfullingen
Verlag: Energie & Medien Verlag GmbH, Gustav-Siegle-Straße 16,
70193 Stuttgart, Telefon: 07 11/25 35 90-0, Fax: 07 11/25 35 90-28,
www.energie-medien-verlag.de, Redaktion: Beate Härter.
Druck: hofmann infocom, Nürnberg.



Die Projektbeteiligten in der Ulmer Straße
 Von links nach rechts: Jörg Deschler, Technischer Leiter Heizungssysteme der Ruoff Energietechnik GmbH, Thomas Eidam, Haustechnik, Firma Werimax, Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen, und Gottfried Bock, Geschäftsführer der Hausverwaltung Bock GmbH.



06

Wärme

07

Rundum-Sorglos-Paket

Die Hausverwaltung Bock GmbH, die sich um 35 Wohnanlagen in der Region kümmert, setzt zusammen mit den Stadtwerken Metzingen das private Pilotprojekt „Contracting in der Heizzentrale Ulmer Straße“ um. Wir haben mit Gottfried Bock, dem Geschäftsführer des Unternehmens, gesprochen.

Herr Bock, wie kam es, dass sich die Eigentümer der Ulmer Straße und Ihr Unternehmen für dieses Modell und eine neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) entschieden haben?

Gottfried Bock: Die alte Heizungsanlage war in die Jahre gekommen. Es musste eine passende Lösung gefunden werden. Die Stadtwerke Metzingen haben die neue KWK-Anlage – also ein klassisches Blockheizkraftwerk – vorgestellt und Thomas Eidam, Haustechniker der Wohnanlage, war von dem Konzept begeistert. Er war es auch, der die Idee hatte, das Projekt Hand in Hand mit den Stadtwerken Metzingen und uns umzusetzen. Nach den ersten gemeinsamen Gesprächen wurde ein Konzept zur Sanierung ausgearbeitet, dem die Eigentümerversammlung dann zustimmte.

Erklären Sie uns, was das Projekt „Wärmecontracting“ in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Metzingen bedeutet?

Gottfried Bock: Wärmecontracting heißt im Wesentlichen: Ein Gebäude oder Objekt wird durch einen außenstehenden Dritten, in diesem Fall die Stadtwerke Metzingen, mit Wärme versorgt. Im Einzelnen bedeutet es aber wesentlich mehr: Denn die Stadtwerke Metzingen übernehmen die Planung, die Finanzierung, die Betriebsführung, die Wartung und Instandhaltung der Heizungsanlage. Das macht den Wohnungseigentümern die Entscheidung leicht und

bietet für alle Beteiligten wirtschaftliche und finanzielle Vorteile.

Warum war eine Modernisierung notwendig?

Gottfried Bock: Es häuften sich die Störungen – immer wieder fiel die Heizung aus. Da bot sich der Einbau einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage geradezu an. Damit können wir jetzt etwa 350.000 Kilowattstunden an elektrischer Energie umweltschonend erzeugen. Diese Energiemenge reicht immerhin aus, um circa 100 Haushalte mit Strom zu versorgen. Bezogen auf den deutschen Energiemix werden dadurch jährlich circa 600 Tonnen CO₂ vermieden. Und das ist schon ein gutes Argument.

Wie erfolgte die zeitliche Umsetzung des Projektes durch die Stadtwerke Metzingen?

Gottfried Bock: Im September geht die Heizung ans Netz. Wir hatten einen strengen Zeitplan. In nur fünf Monaten haben wir einiges geschafft: Bestandserfassung,

Planung, Ausschreibung, Genehmigung durch den Gemeinderat, neue Gasleitungen verlegen, alte Heizung demonstrieren und neue Heizung einbauen.

Welche Chancen sehen Sie im neuen Dienstleistungsmodell?

Gottfried Bock: Wir profitieren alle davon. Die Eigentümer erhalten ein Rundum-Sorglos-Paket. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern. Wartung, Instandhaltung, Kaminkehrer und Brennstofflieferung übernehmen die Stadtwerke Metzingen. Wir als Hausverwaltung bewirtschaften ein Projekt mit modernster und effizientester Technologie im Hinblick auf Brennstoffersparnis. Zugleich wissen wir, dass die neuesten gesetzlichen Vorschriften zum Einsatz kommen. Die Stadt Metzingen macht einen weiteren Schritt in der Umsetzung des „Klima Konsens Metzingen“. Und die Stadtwerke verbessern den Umweltschutz durch den Einsatz von Erdgas. Zudem sorgen sie mit der KWK-Anlage für dezentrale und effektive Stromerzeugung.

Was ist eine KWK-Anlage?

Eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) wird häufig als Blockheizkraftwerk (BHKW) bezeichnet und produziert gleichzeitig Wärme und Strom. Bei dieser Technik treibt ein Verbrennungsmotor einen Generator an, der Strom erzeugt. Dieser wird entweder selbst genutzt oder gegen eine Vergütung ins Stromnetz eingespeist. Die Wärme, die bei diesem Prozess entsteht, wird über einen Wärmetauscher zur Heizwasser- und Brauchwassererwärmung genutzt.

Meister ENGELKE
...der macht himmlische Bäder.

Bad
Heizung
Sanitär
Wellness
Solar
Erdwärme

Hindenburgstraße 36
72555 Metzingen

Telefon 071 23 / 94 39 8 - 0
Notfall-Service 01 70 / 3 36 76 42

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer

Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung

72555 Metzingen • Brühlstraße 13 • Telefon 071 23/44 89
Telefax 0 71 23/47 93 • www.flaschnerei-goehner.de

hoss

Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 071 23/2 19 29, Telefax 071 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

bad & heizung Kaltmaier
Ulmer Straße 85 • 72555 Metzingen • Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de • info@kaltmaier.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU

kammerer

Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen

info@kkammerer.de
www.kkammerer.de

72661 Grafenberg • Buckenwiese 2 • Telefon 071 23/3 13 63 • Fax 3 56 89

Ihr Partner für Wasser und Wärme!

• Sanitär • Badgestaltung • Lüftung/Klima
• Heizung • Beratung • Flaschnerei
• Planung • Kundendienst ...und vieles mehr!

Kamtec
Energie- & Gebäudetechnik
Badkreationen

Friedrich-Münzinger-Str. 6
72555 Metzingen
Tel. 07123 923 94-0
www.kamtec-online.de

Kokol
Heizung • Sanitär

M. Kokol
Blumenstraße 15
72555 Metzingen
Telefon 071 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
mskokol@online.de

KURZ

- Heizung
- Klima
- Sanitär
- Solar

Klima- und Sanitärbau GmbH, Erich Kurz
Schillerstraße 10 • 72585 Riederich • Telefon 0 71 23/96 80-0
Telefax 0 71 23/96 80 99 • email info@kurz-heizung.de

Werner Reusch
Heizung + Sanitär, Öl- und Gasfeueranlagen
Solaranlagen, Kundendienst
Emil-Mörsch-Weg 82, 72555 Metzingen
Telefon 071 23/601 77, Telefax 071 23/4 17 46

Rümmelin

Sanitär- und Heizungsinstallation
Blechverarbeitung, Kundendienst und
Wartung

Klaus Rümmelin, Am Weingarten 4, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/1 42 57, Telefax 0 71 23/1 42 93

Flaschnerei
Solar
Sanitär
Heizungsbau
Regenwassernutzung

sauer

Hans-Sachs-Weg 12, 72555 Metzingen
Telefon 071 23/2 11 42
Telefax 071 23/4 14 81
Notdienst 01 71/2 66 66 08

In allen Fragen der Haustechnik

Dieter Werz

Sanitär, Heizungsbau, Solar, Blechverarbeitung,
Regenwassernutzung, Erdwärmeanlagen
Wolfgrubstraße 15, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 071 23/45 25, Telefax 071 23/4 14 29

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung

FRANK WERZ GmbH
Heizung • Bad • Solar • Elektro

Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Andreas **WÖRZ**
HEIZUNG • SANITÄR

Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst

Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de

WEIL WIR VON HIER SIND: SWM ÖKO-STROM



EDINA ROTT / TUS METZINGEN
MARKUS GAUGISCH / TV NEUHAUSEN

BIS
30.09.
WECHSELN

Jetzt die günstigen Preise bis 2014 sichern!

Wechseln Sie jetzt ganz einfach Ihren Stromanbieter: Bei uns können Sie Ökostrom beziehen. Und das erstaunlich günstig. Behalten Sie Ihre Energiekosten im Griff und nutzen Sie unsere noch bis 30.09.2012 gültige Sonderaktion, mit der Sie sich die günstigen Preise sogar bis 31.12.2014 sichern können. All das ohne Mindest-Vertragslaufzeit.* Mit dem SWM Öko-Strom tun Sie nicht nur etwas für die Umwelt, sondern auch für Metzingen und die Region, in der wir zuhause sind.

Weitere Informationen zum SWM Öko-Strom erhalten Sie unter 07123 925-260 oder unter www.stadtwerke-metzingen.de

SWM

Stadtwerke
Metzingen

Verbrauchspreis: 23 Cent/kWh, Grundpreis 6 Euro/Monat (Bruttopreise inklusive aller Steuern und Umlagen). *Wenn Sie bis zum 30.09.2012 einen Vertrag abschließen, garantieren wir, die von uns beeinflussbaren Anteile des Strompreises bis 31.12.2014 nicht zu ändern und auch keine Mindest-Vertragslaufzeit zu verlangen. Das heißt, Sie bleiben jederzeit frei in Ihrer Entscheidung und könnten auch vor dem 31.12.2014 den Vertrag beenden.